

An die Adressanten des
Vernehmlassungsverfahrens

Notre réf. JRF/see/fg
Votre réf.

Date 6. Oktober 2005

Vernehmlassungsverfahren betreffend die Revision des kantonalen Einbürgerungsgesetzes

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 12. Januar 2005 hat der Staatsrat eine ausserparlamentarische Kommission eingesetzt mit dem Auftrag, ihm als Folge der verschiedenen parlamentarischen Interventionen, des Antrages des Walliserverbandes der Burgergemeinden und der Revision der eidgenössischen Gesetzgebung einen Vorentwurf betreffend die Revision des kantonalen Gesetzes über die Einbürgerung zu unterbreiten. Diese Kommission, geleitet von Herrn Jacques Allet, Präsident des Walliserverbandes der Burgergemeinden, hat ihren Vorentwurf Mitte September 2005 hinterlegt.

Obwohl der Staatsrat und das Departement für Finanzen, Institutionen und Sicherheit zu diesem Vorentwurf bis heute noch nicht Stellung bezogen hat, hat die Regierung das Departement beauftragt, den Vorentwurf mit Vernehmlassungsverfahren zu geben.

Beiliegend unterbreiten wir Ihnen also den Vorentwurf betreffend die Revision des kantonalen Gesetzes über die Einbürgerung zur Konsultation. Zu diesem Zweck lassen wir Ihnen in der Beilage folgende Unterlagen zukommen, welche Sie auch auf der Internetseite des Staates Wallis unter www.vs.ch "Aktuelles/Laufende Vernehmlassungen/Kantonale Vernehmlassungen" finden können :

- Bericht der Dienststelle für Zivilstandswesen und Fremdenkontrolle, der den Vorentwurf vorstellt
- Verzeichnis über die Gesetzesänderungen bei der Kantonsverfassung, beim Gesetz über das Walliserbürgerrecht, beim Gesetz über die Bürgerschaft und beim Gesetz über die Organisation der Räte und die Beziehungen zwischen den Gewalten.

Wir laden Sie ein, uns Ihre Anregungen und Bemerkungen zu diesem Vorentwurf **bis spätestens am Freitag, den 11. November 2005**, zukommen zu lassen.

Ihre Stellungnahmen sind an die Dienststelle für Zivilstandswesen und Fremdenkontrolle, Bahnhofstrasse 39, 1950 Sitten zu senden. Diese Dienststelle steht Ihnen auch für allfällige weitere Auskünfte zur Verfügung (027/606.5552).

Ihnen im Voraus für Ihre Mitarbeit an dieser Verfassungs- und Gesetzesreformen dankend, grüssen wir Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, mit unserer vorzüglichen Hochachtung.

Jean-René Fournier, Staatsrat

Beilagen erwähnt